

Geithainer Anzeiger



AMTSBLATT DER STADT GEITHAIN & DER GEMEINDE NARSDORF

20. Jahrgang

Mittwoch, den 30. Juli 2014

08/2014 / KW 31/2014



Auf zum Badfest
am 09. und 10. August 2014
im Freibad Geithain
Nähere Infos. Im Innensteil



Einwohnerversammlungen 2014



Montag, 25.08.2014, 19 Uhr

im Speiseraum HEROS Baumschulen für den OT Niedergräfenhain

Donnerstag, 28.08.2014, 19 Uhr

Im Gasthof Höhe für den OT Wickershain

Montag, 08. 09. 2014, 19 Uhr

Im Pfarramt für den OT Syhra/Theusdorf

Donnerstag, 11.09.2014, 19 Uhr

In der ehemaligen Kirchsule für den OT Nauenhain

Montag, 15.09.2014, 19 Uhr

im Bürgerhaus Geithain für das Stadtgebiet Geithain

Nächster Erscheinungstermin:

Samstag, den 30. August 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, den 15. August 2014

**Sprechstunde der Bürgermeisterin
07.08.2014 von 16 - 17 Uhr**

**Öffnungszeiten Stadtverwaltung
Geithain**

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

**Sprechzeiten der Stadtverwaltung
Geithain**

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

*Terminvereinbarungen außerhalb der
offiziellen Sprechzeiten sind nach Ab-
sprache möglich.*

**Öffnungszeiten des
Bürgerbüros Narsdorf**

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr

**Sprechzeiten des Bürgermeisters
in Narsdorf**

Montag 15:30 – 18:00 Uhr

Liebe Geithainer, liebe Narsdorfer,

im Blick auf den kommenden Monat weise ich gern auf das Fest am 09./10. August im Freibad hin. Für Groß und Klein, für Alt und Jung: für jeden ist etwas dabei. Ich freue mich über das Interesse der Organisatoren, hier Verantwortung zu übernehmen für diese neue Variante eines Geithainer Sommerfestes. Optimales Fest-Wetter wünsche ich uns, der Veranstaltung viel Resonanz und bestes Gelingen.... Möge es den Schwung geben für jährliche Fortsetzungen.



Doch auch sonst ist einiges vorbereitet. Ob z.B. die Konzert-Reihe des Geithainer Orgelsommers in der Nikolaikirche oder Angebote für Ferienkinder im Museum. Nutzen Sie die Gelegenheiten.

Mit der Landtagswahl am 31.August erlebt das Superwahljahr 2014 sein Finale. Sie entscheiden über die politische Fahrtrichtung im Freistaat Sachsen für den Zeitraum der nächsten fünf Jahre. Lassen Sie sich aufrufen, Ihr Wahlrecht zu gebrauchen, Ihr Votum abzugeben; beteiligen Sie sich an der Wahl! Bei Terminproblemen oder anderen Schwierigkeiten stellt die Variante der Briefwahl eine passable Alternative dar. Die Erfahrung zeigt, dass diese Lösung gern genutzt wird. Ich danke an dieser Stelle allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich am Wahlsonntag als Wahlhelfer zur Verfügung stellen und für einen reibungslosen Ablauf der Wahlhandlungen sorgen.

Angesichts der erschütternden Ereignisse in den Krisenherden unserer Welt bin ich recht dankbar für unser friedliches Zuhause hier in Mitteleuropa.

Ihnen allen gute Zeit im Monat August!

Romy Bauer
Herzlichst
Ihre Romy Bauer

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Geithain | Vorwahl: 034341 | Fax: 034341-466221

→ Büro Bürgermeisterin

Bürgermeisterin	Frau Bauer 466-104
Büro Bürgermeisterin/ Sitzungsdienst/Amtsblatt	Frau Franke 466-103
Rechnungsprüfung	Frau Werner 466-102
Versicherungen, Archiv, Märkte, Soziales, Sportstätten, Schiedsstelle	Frau Tusche 466-106
Fremdenverkehrsamt	Frau Mitschke .. 466-150 / 44602
Bibliothek	Frau Wiesehügel 43168 Frau Kratz
Bürger- und Vereinshaus	Frau Otto 41977 Herr Kalus 0176/64262464
Heimatmuseum	Frau Schmidt 44403

→ Fachbereich 2 Zentrale Dienste/Finanzen

Fachbereichsleiterin	Frau Eichler 466-109
Kassenverwalter	Frau Korndörfer 466-209
Schulen; Anlagenbuchhaltung	Frau Müller 466-211
Kasse/Buchhaltung	Frau Leidner 466-208
Steuern	Frau Friedemann 466-213

Kindereinrichtungen/Wahlen	Frau Riedel 466-122
Einwohnermeldeamt	Frau Michael 466-121
Standesamt/Personal	Frau Große 466-125

→ Fachbereich 3 Bau- und Ordnungswesen

Fachbereichsleiterin	Frau Jesierski 466-108
Liegenschaften	Frau Dangriß 466-210
Wohnungsverwaltung	Frau Trölitisch 466-205
Bürgerbüro Narsdorf/ Sitzungsdienst Narsdorf/Gewerbe 034346/60274 Fax: 034346/61886
Sicherheit/Ordnung/ Polizei	Frau Winkler 466-206
Gemeindlicher Vollzugsdienst Allg.Verwaltung/Fundbüro	Herr Döppling 466-206
Allg. Bauverwaltung	Frau Weise 466-110
Hoch- und Tiefb./Baukontr.	Herr Rätsch 466-201
Feuerwehr/ Katastrophenschutz/ Gewässer/Bäume	Frau Herold 466-110
Stadtreinigung/Bauhof	Frau Bräutigam 41816

E-Mail-Adressen:**Bürgermeisterin / Sekretariat**

- buergermeister@geithain.de
- rechnungspruefung@geithain.de

Zentrale Dienste/Finanzen

- kaemmerei@geithain.de
- meldeamt@geithain.de
- standesamt@geithain.de

Bau- und Ordnungsdienste

- bauverwaltung@geithain.de
- Bauhof.geithain@googlemail.com

Fremdenverkehrsamt:

- Stadt@Geithain.de
- Fremdenverkehrsamt@geithain.de

Museum:

- heimatmuseum.geithain@googlemail.com

Bibliothek:

- bibo-geithain@t-online.de

Bürgerhaus:

- buergerhaus.geithain@gmail.com

Kinder- und Jugendhaus

- Kjh-geithain@Kv-Leipzig.de

Schulen:

- info@paul-guenther-schule.de
- grundschule-geithain@t-online.de
- iwg@saxony-international-school.de
- gs.narsdorf@t-online.de

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Telefonbuch!

■ Termine Amtsblatt Stadt Geithain / Gemeinde Narsdorf 2014

Redaktionsschluss Erscheinungstag (Artikel zur Vorlage bei der Verwaltung)

15.08.2014	30.08.2014
12.09.2014	27.09.2014
15.10.2014	29.10.2014
14.11.2014	29.11.2014
12.12.2014	31.12.2014

Bitte immer aktuell auf dem Deckblatt des Anzeigers oder auf der Homepage der Stadt Geithain nachschauen - Termine können auch abweichen.

Fundbüro

Im Fundbüro der Stadt Geithain, Markt 11 sind mehrere Damen- und Herrenfahrräder sowie diverse Schlüssel im Bestand. Sollte jemand etwas vermissen, dann bitte melden Sie sich im Rathaus, Markt 11, Fundbüro, Zimmer 206, Herrn Döppling oder telefonisch 034341/466204.

Schiedsstelle**1. Dienstag im Monat**

von 16:00 – 18:00 Uhr 466-202

Nächste Sprechstunde:

Dienstag, den 05. August 2014

Bekanntmachungen der Stadt Geithain**■ Sitzungen im Monat August 2014****→ Sitzung des Stadtrates zu Geithain**

Dienstag, den 12. August 2014, 18 Uhr,
Ratssaal des Rathaus Geithain,
Markt 11

→ Konstituierende Sitzung des**Ortschaftsrates Wickershain**

Dienstag, den 26. August 2014, 18 Uhr,
Ratssaal des Rathauses Geithain,
Markt 11

→ Konstituierende Sitzung des**Ortschaftsrates Nauenhain**

Donnerstag, den 04. September 2014,
19 Uhr,
ehem. Kirchscheule in Nauenhain

Hinweise zur Öffentlichkeit der Sitzungen sowie zur Tagesordnung der Sitzungen entnehmen Sie bitte der Verkündigungstafel am Rathaus.

■ Der Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung am 01. Juli 2014 folgende nachstehende Beschlüsse mit folgenden wesentlichen Inhalten gefasst:

Beschluss-Nr. 112/49/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Sanierung Kellergeschoss in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Paul-Guenther-Platz 1 in 04643 Geithain, Baulos Erd-, Abwasserkanal-, Drän-, Mauer- und Betonarbeiten an die Firma Bau Teichman GmbH, Untere Dorfstraße 5 in 04657 Narsdorf. Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Kostenstelle Produkt 7365.10, Sachkonto 511104 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	4	Stimmberechtigte:	4+1
Dafür-Stimmen:	5	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 113/49/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Sanierung Kellergeschoss in der Kindertagesstätte „Wirbelwind“ Paul-Guenther-Platz 1 in Geithain, Baulos Sanierung Kellerräume innen, Putzarbeiten an die Firma GTS Geithainer Tief- und Straßenbau GmbH, Bergstraße 31 in 04654 Frohburg /OT Frankenhain.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Kostenstelle 7365.10 511104 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	4	Stimmberechtigte:	4+1
Dafür-Stimmen:	5	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 114/49/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage im Hennig-Frenzel-Stadion Geithain - Funktionsgebäude, Baulos Heizungs- und Sanitärinstallation - an die Firma Ralf Schapke, Sanitär - Heizung - Klima in 04657 Narsdorf, Rathendorf Nr. 63c.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, die entsprechenden verbindlichen Vertragsverhandlungen zu führen, den Bauvertrag zu schließen und die Kostenstelle 7424.10, Sachkonto 511104 zu bewirtschaften.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	4	Stimmberechtigte:	4+1
Dafür-Stimmen:	5	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Beschluss-Nr. 115/49/2014

Auf der Grundlage des § 28/1 der Gemeindeordnung für den Freistaats Sachsen (SächsGemO) i. V. m. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Geithain beschließt der Technische Ausschuss die Zustimmung zum Antrag des Eigentümers des Grundstückes Freigarten 11 auf Befreiung von den Vorschriften der Gestaltungssatzung zur Aufbringung Außendämmung Straßenfassade.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9	Anwesende:	4	Stimmberechtigte:	4+1
Dafür-Stimmen:	5	Stimmhaltungen:	0	Dagegen:	0

Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Gemeinde/Stadt: Stadt Geithain
Landkreis: Leipzig
Wahlkreis: 23 Leipzig Land 1

■ Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Stadt Geithain wird in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe Anzeiger) im Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain¹⁾ für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf. 2)
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der oben genannten Zeiten, spätestens am 15.08.2014 bis 12:00 Uhr im Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die in dem Einspruch behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10.08.2014 eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, oder
 - b) durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 1) ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist,
 - 2) ein Wahlberechtigter, der nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis 10.08.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis 15.08.2014 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.
6. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde beantragt werden. Der Antrag kann auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) sowie das Geburtsdatum anzugeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, können Wahlscheine bis zum 29.08.2014, **16.00 Uhr** beantragen.
Wahlberechtigte, die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** beantragen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
7. Der Wahlberechtigte erhält mit dem Wahlschein folgende Briefwahlunterlagen:
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt zur Briefwahl.
 Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
8. Der Wähler muss den verschlossenen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig absenden, dass dieser spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG 3) unentgeltlich befördert.
Weitere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl auszuüben hat, sind dem „Merkblatt zur Briefwahl“ zu entnehmen.

Geithain, den 09.07.2014



Romy Bauer, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

Gemeinde/Stadt: Stadt Geithain
Landkreis: Leipzig
Wahlkreis: 23 Leipzig Land 1

■ Wahlbekanntmachung

1. Am **31. August 2014**
findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag**
statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Geithain ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

- 001 Feuerwehrhaus, Dresdener Straße 27 b (nicht barrierefrei)
- 002 Paul-Guenther-Schule, Schillerstraße 13 (nicht barrierefrei)
- 003 Rathaus, Markt 11 (barrierefrei)
- 004 Kindertagesstätte „Little Stars“, Lessingstraße 20 (barrierefrei)
- 005 Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Kleine Hirten“, OT Niedergräfenhain 54 (barrierefrei)
- 006 Gemeinderaum Kirche, OT Nauenhain Nr. 48 (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 10.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, Zimmer 105 zusammen. 1)

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung zur Wahl mitzubringen. Wenn sie diese nicht vorlegen, müssen sie sich anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ausweisen.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort, und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten, und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Jeder Wähler hat **zwei Stimmen**, eine **Direktstimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Direktbewerbers) und eine **Listenstimme** für die Wahl der Landesliste einer Partei. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen. Der Wähler gibt

- a) seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber er wählt, und
- b) seine **Listenstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welche Landesliste er wählt.

Der Wähler kennzeichnet seinen Stimmzettel in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum, faltet diesen in der Weise, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist und wirft den Stimmzettel in die Wahlurne ein.

6. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der zuständigen Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

10. Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

11. In folgenden Wahlbezirken werden repräsentative Wahlstatistiken durchgeführt:
003 Rathaus, Markt 11 2)
Bei der Erstellung der Statistik ist das Wahlgeheimnis zu wahren.

Geithain, den 14.07.2014



Romy Bauer, Bürgermeisterin



■ Bekanntmachung zur Eintragungsverfügung für das Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Geithain

Der unten aufgeführte Verbindungsweg wird aus Anlass der erstmaligen Anlegung des Bestandsverzeichnisses (§ 54 Abs.2, § 3 Abs. 1 SächsStrG) in das Straßen- und Bestandsverzeichnis der Stadt Geithain mit seinen Ortsteilen mit folgendem Inhalt eingetragen:

Bezeichnung der Straße:

Verbindungsweg zwischen Badergasse und Dammühlenweg

Beschreibung des Anfangspunktes:

an der Badergasse

Beschreibung des Endpunktes:

am Dammühlenweg

Die genaue Lage ergibt sich aus dem der Eintragungsverfügung beiliegenden Lageplan

Teil des Flurstückes: 633/10 der Gemarkung Geithain

Länge: 395 m

Breite: 2,25 m

Baulastträger: Stadt Geithain

Die Eintragungsverfügung liegt in der Zeit vom 04.08.2014 bis einschließlich 04.02.2015 in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain, II. OG im Zimmer 210 während der Sprechzeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist innerhalb dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain.

Geithain, 07.07.2014



Romy Bauer, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Stadt Geithain

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Geithain schreibt zur Verpachtung bzw. Veräußerung folgenden freien Garten in der Tautenhainer Straße in Geithain aus.

Flurstück Nr. 1385/1 der Gemarkung Geithain mit einer Größe von 483 m² zur kleingärtnerischen Nutzung. Der Pachtzins beträgt 0,20 Euro/m²/Jahr bzw. bei Veräußerung 8,00 Euro/m². Das Grundstück ist bebaut mit einer kleinen Holzgartenlaube vom Vorpächter. Bei Bedarf kann diese mit übernommen werden oder sie wird noch vom Vorpächter rückgebaut.

Die Möglichkeit zur Besichtigung des Gartens besteht nach Vereinbarung Vorort.

Falls Sie an o.g. Ausschreibung interessiert sind, werden Sie gebeten, eine Bewerbung in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain, Fachbereich Bau- und Ordnungswesen im Zimmer 210 einzureichen. Einwurf in den Hausbriefkasten und der Postweg sind zulässig.

Bauer
Bürgermeisterin



Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
zu unserem Geburtstag des Monats lade ich Sie ganz herzlich für



ein.

Eingeladen sind alle, die im Monat Juli 2014 70, 75, 80 Jahre oder älter geworden sind.

Rückmeldungen zur Teilnahme bitte an 034341/466103.

Ihre

Romy Bauer
Bürgermeisterin

Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

■ Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 54. öffentlichen Sitzung am 12.06.2014 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 237/06/14

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 237/06/14: Zustimmung zum Bauantrag -Neubau Carport; Standort: Obere Dorfstraße 2a, Narsdorf; Bauherr: Denny Endmann- mit Aktenzeichen 2014-0857.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 9;
stimmberechtigt: 10; Ja-Stimmen: 10; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

■ Der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf hat in seiner 55. öffentlichen Sitzung am 10.07.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 238/07/14

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 238/07/14 die Vergabe der Leistung zu Malerarbeiten Holzfenster Siedlung 16 an den Malerbetrieb Beyer, OT Niedergräfenhain Nr. 65b in 04643 Geithain.

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 7;
stimmberechtigt: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 239/07/14

Auf der Grundlage des § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Narsdorf mit Beschluss-Nr. 239/07/14:

Die Anpassung des Stundenverrechnungssatzes

für Leistungen der Gemeindearbeiter in Höhe von 26,16 Euro/h,
für den Einsatz des Multicars in Höhe von 23,27 Euro/h

mit Wirkung zum **01.08.2014.**

Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, alle erforderlichen Schritte zur Umsetzung des Beschlusses zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder: 11; anwesende Gemeinderatsmitglieder: 7;
stimmberechtigt: 8; Ja-Stimmen: 8; Nein-Stimmen: 0;
Stimmenthaltungen: 0

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Geithain, **Verantwortliche für den redaktionellen Teil:** Stadtverwaltung Geithain, Frau Franke, Tel.: 034341/466103, Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. – **für den nichtamtlichen Teil:** Leiter der publizierenden Einrichtungen; Vereine, Verbände u.ä.
Anzeigen: – Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722/505090, **Gesamtherstellung:** – Riedel – Verlag & Druck KG, 09247 Chemnitz, Tel.: 03722 / 505090; info@riedel-verlag.de

Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

Gemeinde/Stadt: Stadt Geithain
Landkreis: Leipzig
Wahlkreis: 23 Leipzig Land 1

■ Bekanntmachung der Stadt Geithain im Auftrag der Gemeinde Narsdorf über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Narsdorf wird in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten (siehe Anzeiger) im Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain¹⁾ für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.
Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner Personen steht. Die Auszüge dürfen nur zu diesem Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich, welches nur von einem Bediensteten der Stadt bedient werden darf. 2)
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 11.08.2014 bis 15.08.2014 während der oben genannten Zeiten, spätestens am 15.08.2014 bis 12:00 Uhr im Einwohnermeldeamt, Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, 04643 Geithain **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die in dem Einspruch behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizufügen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10.08.2014 eine **Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen **Wahlschein** hat, kann
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, oder
 - b) durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**
 - 1) ein Wahlberechtigter, der in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist,
 - 2) ein Wahlberechtigter, der **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** ist,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis 10.08.2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis 15.08.2014 versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.
6. Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeinde beantragt werden. Der Antrag kann auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Im Antrag sind Familienname, Vorname, die genaue Anschrift des Wahlberechtigten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) sowie das Geburtsdatum anzugeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, können Wahlscheine bis zum 29.08.2014, **16.00 Uhr** beantragen. Wahlberechtigte, die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, können Wahlscheine noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** beantragen. Gleiches gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.
7. Der Wahlberechtigte erhält mit dem Wahlschein folgende Briefwahlunterlagen:
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und
 - ein Merkblatt zur Briefwahl.
 Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben.
Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berichtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.
8. Der Wähler muss den verschlossenen Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig absenden, dass dieser spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr bei der zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle eingeht. Der Wahlbrief kann auch dort abgegeben werden.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform von der Deutschen Post AG³⁾ unentgeltlich befördert.
Weitere Hinweise darüber, wie der Wähler die Briefwahl auszuüben hat, sind dem „Merkblatt zur Briefwahl“ zu entnehmen.

Geithain, den 09.07.2014


Romy Bauer, Bürgermeisterin



Bekanntmachungen der Gemeinde Narsdorf

Gemeinde/Stadt: Stadt Geithain
Landkreis: Leipzig
Wahlkreis: 23 Leipzig Land 1

■ Wahlbekanntmachung der Stadt Geithain im Auftrag der Gemeinde Narsdorf

1. Am **31. August 2014** findet die **Wahl zum 6. Sächsischen Landtag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde Narsdorf ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

001	Speiseraum Grundschule Narsdorf, Untere Dorfstraße 14 b (nicht barrierefrei)
002	FFW-Gerätehaus, Ossa 17 a (nicht barrierefrei)
003	Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Wurzelbude“, Rathendorf 17 (barrierefrei)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 10.08.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.
Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in der Stadtverwaltung Geithain, Markt 11, Zimmer 105 zusammen. 1)
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung zur Wahl mitzubringen. Wenn sie diese nicht vorlegen, müssen sie sich anhand eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses ausweisen.
4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 - a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort, und rechts vom Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung;
 - b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, sowie die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten, und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Jeder Wähler hat **zwei Stimmen**, eine **Direktstimme** für die Wahl eines Wahlkreisabgeordneten (Direktbewerbers) und eine **Listenstimme** für die Wahl der Landesliste einer Partei.
Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.
Der Wähler gibt
 - a) seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchen Bewerber er wählt, und
 - b) seine **Listenstimme** in der Weise ab, dass er auf den Stimmzettel durch ein in den dafür vorgesehenen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welche Landesliste er wählt.

Der Wähler kennzeichnet seinen Stimmzettel in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum, faltet diesen in der Weise, dass seine Stimmabgabe von außen nicht erkennbar ist und wirft den Stimmzettel in die Wahlurne ein.
6. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahlraum Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl in dem Wahlkreis, für den der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der zuständigen Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
10. Wer unbefugt wählt oder ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht oder eine solche Tat versucht, wird nach § 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.
11. In keinem Wahlbezirk der Gemeinde Narsdorf wird eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt.

Geithain, den 14.07.2014



Romy Bauer
Bürgermeisterin



Wir gratulieren ...

■ Mitteilung der Bruno und Therese Guenther-Stiftung

Es werden durch die Bruno und
Therese Guenther-Stiftung folgende
Jubilare der Stadt Geithain geehrt:



- | | |
|----------------|--|
| 90. Geburtstag | Frau Ursula Schlorke aus Geithain |
| 91. Geburtstag | Frau Ingeborg Kirchner aus Geithain |
| 91. Geburtstag | Herr Gerhard Weber aus Geithain |
| 92. Geburtstag | Herr Wolfram Helldrich
aus Niedergräfenhain |
| 93. Geburtstag | Frau Jutta Philipp aus Geithain |
| 94. Geburtstag | Frau Gerda Schmager aus Geithain |
| 95. Geburtstag | Frau Elisabeth Schilling aus Geithain |
| 98. Geburtstag | Frau Gertraud Haupt aus Geithain |

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain,
Frau Romy Bauer, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

■ 01.08. Frau Eleonore Klös Frau Margarete Schulz Frau Renate Fischer	zum 89. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 77. Geburtstag	
■ 02.08. Frau Monika Noffz	zum 70. Geburtstag	
■ 03.08. Herr Gottfried Fritzsche	zum 84. Geburtstag	Wickershain
■ 04.08. Herr Gerd Krause	zum 70. Geburtstag	
■ 05.08. Herr Manfred Römer Frau Maria Syrbe Herr Erich Müller Herr Hans Jerchel Frau Karla Scherf Frau Edeltraud Semrau Herr Kurt Schulz	zum 84. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 77. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Nauenhain
■ 06.08. Frau Helena Hiller Frau Martha Bukowski Herr Albrecht Voigt Frau Margita Bronst	zum 86. Geburtstag zum 85. Geburtstag zum 79. Geburtstag zum 77. Geburtstag	
■ 07.08. Herr Alfred Menzel Frau Elli Zahn Herr Harald Fritzsche	zum 78. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 70. Geburtstag	
■ 08.08. Herr Kurt Klopsch Herr Siegfried Jungnickel Herr Peter Geistert	zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 09.08. Herr Roman Kutz	zum 88. Geburtstag	
■ 10.08. Herr Dietrich Leuschner Frau Irene Fiedler Frau Elisabeth Böhme Frau Helga Nawroth Herr Rolf Seitz Herr Peter Kühn Frau Renate Krelke	zum 76. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 73. Geburtstag zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Wickershain
■ 11.08. Frau Gerda Schmagier Frau Edith Pollert	zum 94. Geburtstag zum 85. Geburtstag	
■ 12.08. Frau Ingeborg Kirchner Herr Gerhard Weber Frau Marga Gerhardt Herr Rudolf Große Frau Lieselotte Otto	zum 91. Geburtstag zum 91. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 82. Geburtstag zum 81. Geburtstag	Wickershain
■ 13.08. Frau Ruth Busch Herr Gotthardt Wolf Frau Renate Langner	zum 86. Geburtstag zum 81. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
■ 14.08. Herr Gottfried Weber	zum 85. Geburtstag	Wickershain
■ 15.08. Herr Wolfram Helldrich Frau Lisa Lange Herr Gerhard Leupold	zum 92. Geburtstag zum 86. Geburtstag zum 86. Geburtstag	Niedergräfenhain
Frau Gisela Steinert Frau Rita König Herr Egbert Kluge	zum 83. Geburtstag zum 78. Geburtstag zum 74. Geburtstag	
■ 16.08. Frau Gertraud Haupt Frau Marianne Mirbach Frau Lieselotte Leuschner Herr Bernd Haberkorn	zum 98. Geburtstag zum 83. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 17.08. Frau Helga Barufke Herr Gerhard Günther Herr Manfred Berger	zum 76. Geburtstag zum 76. Geburtstag zum 74. Geburtstag	Niedergräfenhain
■ 18.08. Frau Ilse Figula	zum 81. Geburtstag	
■ 19.08. Herr Martin Hainich Herr Fritz Weber Herr Horst Knauth	zum 87. Geburtstag zum 84. Geburtstag zum 81. Geburtstag	
■ 20.08. Herr Wilfrid Uhlig	zum 83. Geburtstag	
■ 21.08. Frau Elfriede Gase Frau Monika Hilbert	zum 88. Geburtstag zum 71. Geburtstag	
■ 22.08. Herr Gerd Goldammer Herr Wolfgang Löffler	zum 71. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Nauenhain
■ 23.08. Herr Dieter Engert Frau Helga Higli Herr Gerd Röder	zum 77. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 72. Geburtstag	Theusdorf Niedergräfenhain
■ 25.08. Frau Inge Heinich Herr Klaus Grünberger Frau Isolde Olejnik Frau Regina Jochler Frau Karin Schneider	zum 84. Geburtstag zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 70. Geburtstag zum 70. Geburtstag	Nauenhain Niedergräfenhain
■ 26.08. Frau Jutta Philipp	zum 93. Geburtstag	
■ 27.08. Frau Johanna Bierbaum	zum 81. Geburtstag	Wickershain
■ 28.08. Herr Joachim Hartlieb Frau Annerose Jungnickel Frau Christa Schuster	zum 75. Geburtstag zum 74. Geburtstag zum 72. Geburtstag	
■ 29.08. Frau Elisabeth Schilling Frau Ursula Schlorke Frau Marianne Huth Frau Gertraud Krause Herr Eberhard Weber	zum 95. Geburtstag zum 90. Geburtstag zum 89. Geburtstag zum 88. Geburtstag zum 71. Geburtstag	Nauenhain
■ 30.08. Herr Bernd Richter	zum 70. Geburtstag	
■ 31.08. Herr Werner Winkelmann Frau Heidemarie Schirmer	zum 78. Geburtstag zum 70. Geburtstag	

Senioren Zum Geburtstag die besten Glückwünsche

*Der Bürgermeister der Gemeinde Narsdorf,
Herr Andreas Große, gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und
wünscht fürs neue Lebensjahr viel Freude und Gesundheit*

- | | |
|---|--|
| <p>■ 01.08.
Herr Werner Schmidt zum 75. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 02.08.
Herr Werner Moses zum 77. Geburtstag Ossa
Frau Heidi Köhler zum 70. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 07.08.
Frau Annelies Reimann zum 76. Geburtstag Dölitzsch</p> <p>■ 08.08.
Frau Annelies Görne zum 77. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 11.08.
Herr Roland Backmann zum 80. Geburtstag Rathendorf
Herr Manfred Bethke zum 80. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 13.08.
Frau Elke König zum 72. Geburtstag Ossa</p> <p>■ 14.08.
Herr Ehrhard Hartmann zum 80. Geburtstag Rathendorf</p> <p>■ 16.08.
Herr Manfred Weber zum 81. Geburtstag Bruchheim
Herr Manfred Heintzig zum 77. Geburtstag Narsdorf
Frau Barbara Nitschke zum 71. Geburtstag Rathendorf</p> <p>■ 17.08.
Frau Marianne Schulz zum 82. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 18.08.
Frau Gisela Lüpfer zum 74. Geburtstag Narsdorf</p> | <p>■ 20.08.
Frau Renate Friedemann zum 74. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 21.08.
Herr Heinz Gerlach zum 80. Geburtstag Dölitzsch</p> <p>■ 25.08.
Herr Bernd Lorenz zum 75. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 26.08.
Frau Gerda Doberenz zum 89. Geburtstag Wenigossa</p> <p>■ 27.08.
Herr Horst Wagner zum 84. Geburtstag Narsdorf</p> <p>■ 29.08.
Herr Eberhard Benndorf zum 88. Geburtstag Narsdorf
Herr Reinhard Illgner zum 76. Geburtstag Ossa</p> <p>■ 30.08.
Frau Inge Hainich zum 75. Geburtstag Oberpickenhain</p> <p>■ 31.08.
Frau Helga Arnold zum 76. Geburtstag Narsdorf</p> |
|---|--|

Goldene Hochzeit

feiern die Eheleute

Hannelore und Peter Kirchbach aus Narsdorf

Anzeige

Anzeigen

Goldene Hochzeit

feiern die Eheleute

Christa und Rudolf Große
aus Wickershain

Diamantene Hochzeit

feiern die Eheleute

Ruth und Heinrich Pfuscher
aus Syhra
Käte und Dieter Ebersbach
aus Geithain



Gesundheit & Soziales (alle Angaben ohne Gewähr)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst August 2014 Bereich Geithain/Borna an Feiertagen, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

- Sa 02.08.14** Dipl.-Stom.Heike Weiß,
04657 Narsdorf, Siedlung 13, 034346/60239
- So 03.08.14** Dipl.-Stom.Heike Weiß,
04657 Narsdorf, Siedlung 13, 034346/60239
- Sa 09.08.14** Dipl.-Stom. Liane Zschille,
04651 Bad Lausick, Rochlitzerstr. 2, 034345/23152
- So 10.08.14** Dipl.-Stom. Liane Zschille,
04651 Bad Lausick, Rochlitzerstr. 2, 034345/23152
- Sa 16.08.14** Dr.med. Jutta Arnold,
Dr. med. dent. Dorothee Arnold
04654 Frohburg, Str. d. Freundschaft 33, 034348/51027
- So 17.08.14** Dr. med. Jutta Arnold,
Dr. med. dent. Dorothee Arnold
04654 Frohburg, Str.d.Freundschaft 33, 034348/51027
- Sa 23.08.14** Dr. med. Katrin Barkschat,
04651 Bad Lausick,Badstr. 22, 034345/22231
- So 24.08.14** Dr. med. Katrin Barkschat,
04651 Bad Lausick,Badstr. 22, 034345/22231
- Sa 30.08.14** Dr. Andrea Berndt,
04654 Frohburg, Bahnhofstraße 28, 034348/51545
- So 31.08.14** Dr. Andrea Berndt,
04654 Frohburg, Bahnhofstraße 28, 034348/51545

Der aktuelle Notdienstplan ist immer unter <http://www.zahnaerzte-sachsen.de/app/presse//ndk/Leipzig/Geithain/list> zu finden. Tagaktuell sind die Bereitschaftsdienste auch der Tagespresse zu entnehmen.

■ Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Über die Einsatzzentrale des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, **Tel. Nr. 0341-19292** kann der diensthabende Arzt bzw. die diensthabende Praxis erfragt werden. Für lebensbedrohliche Zustände, wie Bewusstlosigkeit, heftiger Brustschmerz, schwere Atemnot, bei starken Blutungen sowie schweren Unfällen ist der Rettungsdienst zuständig und rund um die Uhr über den Notruf **112** bei Bedarf zu erreichen.

■ Dienstplan Apotheken August 2014

1. Adler-Apotheke Borna, Leipziger Str. 26a, Tel. 03433/204024 und Löwen-Apotheke Geithain, Leipziger Str. 7, Tel. 034341/42360
2. Die Engel-Apotheke Kitzscher, Glück-Auf-Weg 2A, Tel. 03433/ 741216 und Kohrener Land-Apotheke, Kohren-Sahlis, Markt 130, Tel. 034344/61329
3. Löwen-Apotheke Borna, Markt 14, Tel. 03433/27330
4. Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel. 034345/22352
5. Apotheke im Kaufland Borna, Am Wilhelmschacht 34, Tel. 03433/ 204882 und Apotheke am Stadtpark, Geithain, R.-Koch.-Str. 6, Tel. 034341/42930
6. Apotheke am Markt Frohburg, Markt 16, Tel. 034348/51362
7. Apotheke am Krankenhaus, Borna, R.-Virchow-Str. 8, Tel. 03433/27430
8. Park-Apotheke Bad Lausick, Dr. Schützhold-Platz 2, Tel. 034345/24531
9. Stadt-Apotheke Regis-Breitungen, Schillerstraße 31, Tel. 034343/51353 und Linden-Apotheke Geithain, August-Bebel-Str. 1, Tel. 034341/44550
10. Stadt-Apotheke Borna, Brauhausstr. 5, Tel. 03433/204049
11. Sonnen-Apotheke Frohburg, Str. der Freundschaft 31, Tel. 034348/53622
13. farma-plus Apotheke an der Marienkirche, Borna, Sachsenallee 28b, Tel.: 03433/7468760

Bereitschaft beginnt jeweils um 8:00 Uhr und endet am Folgetag um dieselbe Zeit.

01.08.2014	4	17.08.2014	7
02.08.2014	5	18.08.2014	8
03.08.2014	6	19.08.2014	9
04.08.2014	7	20.08.2014	10
05.08.2014	8	21.08.2014	11
06.08.2014	9	22.08.2014	4
07.08.2014	10	23.08.2014	13
08.08.2014	11	24.08.2014	1
09.08.2014	4	25.08.2014	2
10.08.2014	13	26.08.2014	3
11.08.2014	1	27.08.2014	4
12.08.2014	2	28.08.2014	5
13.08.2014	3	29.08.2014	6
14.08.2014	4	30.08.2014	7
15.08.2014	5	31.08.2014	8
16.08.2014	6		

Anzeige

Anzeigen

Kulturelles

■ Kulturkalender Stadt Geithain August

02. August, 16.00 Uhr, St. Nikolai

Geithainer Orgelsommer mit Stefan Thane, Geithain
anschl. Führung unterirdische Gänge

06. August, 14.00 Uhr, Heimatmuseum

Ferienprogramm - Märchensuche

09. August, 16.00 Uhr, St. Nikolai

Geistliches Konzert der Sing- und Instrumentalwoche für
Alte Musik Wechselburg

09./10. August, Freibad

Badfest

13. August, 14.00 Uhr, Heimatmuseum

Ferienprogramm - Stellt eure Puppenkinder vor
Spielenachmittag für Puppeneltern mit ihren Puppenkindern

16. August, 16.00 Uhr, St. Nikolai

Geithainer Orgelsommer mit Johannes Gerdes, Leipzig
anschl. Führung unterirdische Gänge

20. August, 14.00 Uhr, Heimatmuseum

Ferienprogramm - versteckte Märchen

23. August, 16.00 Uhr, St. Nikolai

Geithainer Orgelsommer mit Janko Bellmann, Geithain
anschl. Führung unterirdische Gänge

27. August, 13.00 Uhr, Parkplatz Colditzer Straße/Mosterei

Exkursion des Geithainer Heimatvereins e.V. zum Kloster Buch
bei Leisnig

27. August, 15.00 Uhr, Bürgerhaus

Tanztee mit DJ J. Heinzmann

05. September, 18.00 Uhr, Innenstadt

8. Eventshopping - Gespräche auf der Museumsterrasse

Veranstaltungen auch unter www.kultur-leipzigerraum.de

Fragen und Anregungen werden Sie los bei:

Kultur- und Fremdenverkehrsamt Geithain

Frau Mitschke, Markt 11

Tel: (034341) 466 150/ 44602

Fax.: (034341) 466 221

fremdenverkehrsamt@geithain.de, stadt@geithain.de

8. Eventshopping in Geithain am 05.09.2014

von 18⁰⁰ Uhr
bis 24⁰⁰ Uhr

Organisiert vom
Gewerbeverein Geithain e.V.



Bummeln und Genießen in der Geithainer Innenstadt

Die Händler und Gewerbetreibenden
verwöhnen Sie mit kulinarischen
Genüssen und besonderen Angeboten
in freundlicher Atmosphäre.



Willkommen in der Innenstadt
Wir freuen uns auf Sie!

■ Bücherflohmarkt!

Beliebt, erwartet und das ganze Jahr hindurch nachgefragt - der Bücherflohmarkt in der Geithainer Stadtbibliothek. Traditioneller Termin ist der 2. Sonntag im September und damit der „Tag des offenen Denkmals“, in diesem Jahr also der 14. September. Ab 14 Uhr kann wieder gesucht, gewühlt, gehandelt werden. Überraschungen gibt's für Bücherfreunde auf jeden Fall, denn zum Aussuchen sind auch viele Spenden im Laufe des Jahres eingegangen. Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit finden sich in den zahlreichen Kisten wieder viele Titel die der überfüllte Buchmarkt schon lange nicht mehr bietet. Das ist also DER Wochenendtipps für alle Bücherjäger und -sammler, denn der Trend geht zum Zweitbuch.

Kontakt: Tel. 03 43 41 4 31 68

www.bibo-geithain.de, bibo-geithain@t-online.de

Wir gratulieren ...

Die Bürgermeisterin der Stadt Geithain gratuliert allen Eltern herzlich zur Geburt Ihrer kleinen Wonneproppen, wünscht alles Liebe und eine frohe glückliche Zeit.

Das Licht der Welt erblickte:

Jannis Feig, geb. am 02. Juni 2014

Söhnchen von Marlen Rössler und Carsten Feig aus Geithain

Jannik Müller, geb. am 13. Juni 2014

Söhnchen von Nadine und Roy Müller aus Narsdorf

Luna Sole Endmann, geb. am 18. Juni 2014

Töchterchen von Denny und Nicole Endmann aus Narsdorf

Elena-Jasmin Tomsa, geb. am 26. Juni 2014

Töchterchen von Daniela-Leonore Hampel und David Tomsa aus Rathendorf



Kulturelles

BADFEST

GEITHAIN

SA

ab 20 Uhr

9.+10.8.

**RADA
& THE BLOOD
BROTHERS
+
BLACKY
AND COMPANY**

COVERBAND

BLACK SABBATH, DEEP PURPLE, MANOWAR,
AD/DC, BILLY IDOL, NEIL YOUNG U.V.M.



**RADA
& THE BLOOD
BROTHERS**

*WIR COVERN EURE
LIEBLINGSSONGS
VON GESANGSIKONEN WIE:*

MADONNA,
SADE,
KYLIE MINOQUE,
NENA,
NELLY FURTADO,
AURA DIONE,
ANNIE LENNOX,
DIANA KRALL,
SUZI QUATRO,
ÜTE FREUDENBERG,
JULIANE WERDING,
MICHAEL BUBLE,
ANDREA BERG,
NORAH JONES,
DIETER THOMAS KUHN,
UDO LINDENBERG,
WOLFGANG PETRY
UND VIELEN MEHR...

**Rada
Vascenko
- Gesang**



50 FAMILIENTAG
10 - 22 Uhr

Livemusik mit DANIEL CHMELLI
„Zeig mir den Weg“



**DAZU: Volleyballturnier / Kinderschminken / Hüpfburg / Tombola /
Wasserspiele und Wettkämpfe / Laserschießen /
Luftballonkünstler u.v.m.**

Vereine

■ Jugendrotkreuz, Wasserwacht, Pfadfinder und Angelsportverein treffen sich im zweitägigen Camp

Am 5. und 6. Juli 2014 war es endlich soweit, die 2. Auflage des Jugendcamps „Gemeinsam“ startete auf dem Gelände der Jugendfeuerwehr in Biesern. 50 Mädchen und Jungen von Jugendrotkreuz und Wasserwacht des DRK Kreisverbandes Geithain e.V., den Pfadfindern des Kirchspiels Geithainer Land und dem Angelsportverein Sägefisch aus Chemnitz verbrachten miteinander ein Wochenende unter dem Motto „Gemeinsam für die Umwelt“. In verschiedenen Workshops lernten die 7 - 18jährigen viel voneinander und miteinander. Von Erster Hilfe über Fisch- und Gewässerkunde bis hin zur Menschenrettung aus

dem Wasser und dem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur war alles mit dabei. Am Sonntag gab es dann ein Geländespiel, wo das Erlernte praktisch umgesetzt werden konnte.

Auch Geithains Bürgermeisterin Romy Bauer ließ es sich nicht nehmen vor Ort vorbeizuschauen und die Teilnehmer mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu überraschen.

Am Ende des Wochenendes waren sich Organisatoren, Betreuer und Teilnehmer einig: „Es war ein tolles Jugendcamp und wir freuen uns schon auf die 3. Auflage im nächsten Jahr.“



Sommerncamp 2014



■ GCC rüstet sich für seine 28. Saison

„Heut geht's zum Bummel über'n Geithainer Rummel“ ist das Motto des Geithainer Carneval Clubs (GCC) für seine 28. Saison. Dafür sind die Vorbereitungen in den vergangenen Tagen bereits angefallen.

Nachdem am 11.11.2014 traditionell der Rathausschlüssel in der Stadtverwaltung übernommen werden soll, wird es am 15. und 22. November jeweils ab 19.30 Uhr im Saal des Geithainer "Schützenhauses" Prunksitzungen mit Programm unter diesem Motto geben.

Im Februar kommenden Jahres wird mit fünf weiteren Veranstaltungen und neuem Programm zum besagten Thema die Saison fortgesetzt.

Karten können ab sofort unter Telefon 034341/4 40 80 für den November geordert werden. Wie im vorigen Jahr kosten Eintrittskarten, die bis zum 9. November erworben wurden, 8,50 Euro. Danach erhöht sich der Preis um einen Euro.

■ Jugendrotkreuz auf dem Siegetreppchen

Am Samstag, den 28. Juni nahm unser Jugendrotkreuz mit je einer Mannschaft in der Altersstufe I (6-12 Jahre) und Altersstufe II (12-16 Jahre) am Kreiswettkampf des DRK Zwickau teil. Beide Teams glänzten auf dem Siegetreppchen mit dem 3. Platz und waren unheimlich stolz auf diese Platzierung bei ihrem zweiten Wettkampf überhaupt.

Für beide Gruppen galt es mehrere Stationen zu absolvieren, bei denen unter anderem Wissen zu Erster Hilfe in Theorie und Praxis, Verkehrserziehung, gesunder Ernährung, Natur und Umwelt und Orientierung im Gelände gefordert wurden. Auch der Spaß kam an den Sport- und Spielstationen nicht zu kurz.

Insgesamt war es ein gelungener Tag an dem auch das Wetter super mitspielte. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch an unsere Nachwuchs-Retter, die unter der Leitung von Jana Wunderlich dieses tolle Ergebnis erzielten.



Anzeige

Anzeigen

Schulen

■ Schulanmeldung

Sehr geehrte Damen und Herren,
in bewährter Weise bittet die Grundschule Geithain um die Veröffentlichung der Anmeldetermine für Schulanfänger 2015.

Anmeldung der ABC - Schützen naht Termine in der Grundschule Geithain beachten

Die Schulleitung der Grundschule Geithain informiert über die Termine zur Schulanmeldung für die Einschulung 2015. Sie betrifft alle Kinder, die zwischen dem 01. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren wurden. Die Anmeldung für alle Schulanfänger der Stadt Geithain sowie den Ortsteilen Niedergräfenhain und Nauenhain erfolgt am

**Dienstag, den 02. 09. 2014 von 7.30 Uhr - 14.00 Uhr sowie am
Mittwoch, den 03. 09. 2014 von 11.00 Uhr - 16.00 Uhr**

jeweils in der Paul-Guenther-Schule.
Weitere Termine auf Absprache.
Zu diesen Terminen müssen die Eltern die Geburtsurkunde ihrer Kinder mitbringen.
Die Anwesenheit des Schulanfängers ist nicht erforderlich.

Zahn, Schulleiterin

■ Anmeldung zur Einschulung - Schuljahr 2015/2016

Liebe Eltern,

laut Schulgesetz des Freistaates Sachsen werden alle Kinder, die zwischen dem 01. Juli 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren sind, mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 schulpflichtig.

Die Anmeldung für alle Schulanfänger erfolgt für die Kinder aus Narsdorf mit den Ortsteilen Ossa und Rathendorf sowie aus den Geithainer Ortsteilen Wickershain, Syhra und Theusdorf

**am Dienstag, den 02. 09. 2014 von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr oder
am Mittwoch, den 03.09.2014 von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr
(individuelle Terminabsprache auch möglich)**

in der Grundschule Narsdorf.

Das anzumeldende Kind muss zu diesem Termin nicht mitkommen. Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des zukünftigen Schulkindes mit.

*M. Senftleben
Schulleiter GS Narsdorf*

■ Premiere mit Riesenerfolg

Nach einer anstrengenden Probenwoche war es endlich soweit. „Herzlich willkommen zur Musicalpremiere“ hieß es am Samstag, dem 05.07.2014, um 19.00 Uhr im Geithainer Bürgerhaus. Mit „Grease“

versetzten die 32 Musicalteilnehmer das Publikum zurück ins Jahr 1959, in die Zeit, als „frau“ Petticoat trug und man Rock'n'Roll hörte und tanzte. Sie schlüpfen in die Rolle von High-School-Teenagern und verzauberten das Publikum vom ersten Song an. Als Gäste waren gekommen: Herrn Ahnicke von der Bildungsagentur, die Geithainer Bürgermeisterin Frau Bauer, Sponsoren, Lehrer, Mitschüler, Eltern, Großeltern und Musical-Liebhaber überhaupt. Im ausverkauften Saal erlebten die Zuschauer eine prickelnde Liebesgeschichte an einem heißen Sommerabend. Eindrucksvolle Szenenbilder, z.B. im Autokino, dazu flotte Melodien und authentische Kostüme und Frisuren lockten das Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen. Als das Schlusslied „Wir bleiben zusammen“ verklang, tanzten die Jüngsten des Musicalteams durch den Saal und gruppieren sich zum Abschlussbild auf der Bühne, während das Publikum applaudierte und applaudierte und Zugabe um Zugabe forderte. Die AG-Chefin Kristin Nikolai, Sylvia Fesser, Ute Vockerodt und alle anderen Helfer können stolz auf die Leistungen ihrer Nachwuchskünstler sein. Es war bereits die 10. Musicalpremiere, die Schüler unserer Pauli auf die Bühne brachten. Und nicht nur das diesjährige Publikum wünscht sich: Das Musicalfever soll noch viele Jahre an der Pauli bleiben.



Schulen

■ Feierliche Zeugnisausgabe

98 Schüler und Schülerinnen, die im August 2008 als 3. Jahrgang der Geithainer Gemeinschaftsschule in vier 5. Klassen starteten, verließen im Juli 2014 unsere Pauli mit einem Realschul- bzw. Hauptschulabschluss. Die feierliche Zeugnisausgabe mit anschließendem Abschlussball fand am 12.07.2014 im Rochlitzer Bürgerhaus statt. Als Jahrgangsbeste mit einem Durchschnitt von jeweils 1,4 erhielten Sophie Enghardt und Alexander Rose (beide Kl. 10g) eine schuleigene Belobigung und damit den Eintrag auf der Ehren tafel der Besten im Schulhaus. Weiterhin beendeten 18 Schüler und Schülerinnen ihre 6jährige Schulzeit an der Pauli mit einem Notendurchschnitt von unter 2,0:

Für besondere Leistungen, sehr gutes Sozialverhalten, ihren Einsatz für die Klasse oder andere Aktivitäten wurden mit einer Buchprämie geehrt:

Kl. 10a	Jennifer Groß	Kl. 10b	Arne Schellbach
	Franz Schmär		Antje Bauer
	Jessica Flemming		Toni Scheibe
Kl. 10c	Phillip Schlegel	Kl. 10g	Maria Lampe
	Jenny Butenhoff		Sebastian Espig
	Max Näther		Niklas Raubold

Einen Tag zuvor erhielten bereits die Hauptschüler unserer Schule im Geithainer Bürgerhaus ihre Abschlusszeugnisse. Anna-Maria Zimmermann erlangte dabei den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Eine besondere Ehrung wurde Alexandra Döhler zuteil. Sie nahm auf Vorschlag der Klassenkonferenz an der Auszeichnungsveranstaltung „Anstrengung lohnt sich“ am 09.07.2014 in Grimma teil.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Thomas Schlegel, Fotografenmeister aus Lunzenau, der uns freundlicherweise die Bilder von der Zeugnisausgabe der Zehntklässler in Rochlitz zur Veröffentlichung zur Verfügung stellte.



PAUL - GUENTHER - SCHULE Geithain

Abschlussball am 12. Juli 2014

Schulen

■ 90 Jahre Paul-Guenther-Schule

Im Mai 2015 wollen wir, das 90jährige Bestehen unserer Pauli feiern. Aus diesem Grunde wenden wir uns schon heute an alle jetzigen und ehemaligen Schüler, Lehrer und Freunde der Geithainer Paul-Guenther-Schule mit der Bitte, uns bei der Vorbereitung der Festtage zu unterstützen. Wir sind interessiert an Fotos, Schulmaterial, Anekdoten und anderen Erinnerungsstücken, um 90 Jahre Schulgeschichte dokumentieren zu können. Das Material kann in der Kanzlei der Schule abgegeben werden. Nach der Anfertigung einer Kopie erhält der Eigentümer sein Material zurück.



■ Exkursion zur Holzwerke Ladenburger GmbH

Die Klasse 5b der Geithainer Paul-Guenther Schule führte am 16.05.2014 eine Exkursion zur Holzwerke Ladenburger GmbH durch. Im Büro empfingen uns Frau Fix und Herr Jastrob herzlich. Sie zeigten unserer Klasse das Holzverarbeitungswerk und erklärten uns, wie alles funktioniert. Ladenburger produziert 800m³ Holz in 24 Stunden, das sind rund 20 LKWs, die am Tag ein- und ausfahren. Manche Maschinen können aus einem Stück Holz entweder 1, 2 oder 3 Platten schneiden. Bei Ladenburger sind 250 Mitarbeiter beschäftigt. Die Exkursion gefiel uns allen sehr gut. .



■ Abschlussfest im Geithainer Tierpark

Zum gemeinsamen Abschlussfest mit unseren Eltern trafen wir uns am 20.06.2014 im Geithainer Tierpark. Viele Muttis hatten leckere Salate sowie Obst- und Gemüseplatten vorbereitet und ein kleines Büfett in der Tierparkscheune aufgebaut. Bevor wir dieses „stürmten“, erwarteten uns Frau Schmidt und Frau Dreßler am Pulverturm, um uns die Geschichte dieses Geithainer Wahrzeichens zu erklären. Wir waren erstaunt, als wir hörten, welche Strafen hier Geithainer Bürger für „heutige Lappalien“ zu verbüßen hatten. Der Geithainer Bäckermeister, der hier für zu klein gebackene Brötchen in den Turm gesperrt wurde, tat uns schon ein bisschen leid. All' das Gehörte hielt uns nicht davon ab, die 63 Stufen des Pulverturmes zu ersteigen, um aus der Luke zu den Störchen auf dem gegenüberliegenden Gebäude zu blicken. Nach diesem geschichtlichen Streifzug sammelten wir uns wieder im Tierpark, „besuchten“ die Esel, Ziegen und Lamas und warteten auf leckere Roster, die Herr Amtsberg für uns grillte. In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen. Highlight des Abschlussfestes war für einige das Trampolin, welches wir ganz schön strapazierten. Bedanken möchten wir uns bei unseren Elternsprechern, Frau Bierbaum und Frau Fichtner, bei unserem Grillmeister sowie bei Frau Schmidt und Frau Dreßler für die Turmführung.



Wissenswertes

■ Das Regionales Umsetzungsmanagement „Land des Roten Porphy“ – Tourist-Information Rochlitzer Muldentäl“ informiert:

Für das „Land des Roten Porphy“, zu der auch die Stadt Geithain und die Gemeinde Narsdorf gehören, beginnt eine neue Förderperiode. Diese soll sich bis in das Jahr 2020 erstrecken.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Ausarbeitung einer Strategie, die als Grundlage für künftige Förderungen dienen könnte.

Dazu wird derzeit ein Konzept ausgearbeitet, welches strategische Ziele und Maßnahmen zur Steigerung der Lebensqualität im „Land des Roten Porphy“ aufzeigt und Förderthemen benennt.

Jeder, der sich für seine Heimatregion einsetzen möchte und Ideen und Vorschläge hat, kann sich dabei einbringen.

Bürger, Vereine, Schulen, Kitas etc. sind angesprochen über Projekte nachzudenken und Vorhaben zu benennen.

Dafür können im nachfolgend abgedruckten Projektbogen Ideen und Vorhaben eingetragen werden.

Dieser Projektbogen ist nicht als Projektantrag zu verstehen. Er soll lediglich zur Ergänzung der Ideenfindung in den Thematischen Arbeitskreisen dienen.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge und Ideen **bis zum 31. August 2014** ein.

Kontaktadressen: Regionales Umsetzungsmanagement „Land des Roten Porphy“, Tourist-Information „Rochlitzer Muldentäl“, Markt 1, 09306 Rochlitz, 03737-783222, E-Mail: info@porphyland.de oder Stadt Geithain, Markt 11, 04643 Geithain.

Wissenswertes

Gesucht: Ihre Ideen
Ziel: Gemeinsam machen wir das Land des Roten Porphyrs noch ein Stück lebenswerter

Landkreis Mittelsachsen/ Leipzig

Kommune _____

Kontaktdaten

Name _____

Straße _____

Ort/Plz _____

Telefon _____

E-Mail _____

Web _____

Privatvorhaben ja/nein

für die Öffentlichkeit ja/nein

Kurze Beschreibung der Idee/des möglichen Vorhabens (inkl. angestrebte Wirkung, Beteiligte Akteure)

Ordnen Sie bitte die Idee in ein Themenfeld ein (Mehrfachnennung möglich)

Wirtschaft/Landwirtschaft

Dorfentwicklung/Familienfreundlichkeit

Tourismus/Kirche/Kultur

Infrastruktur/Bildung

Zeitraumen/geplanter Umsetzungszeitraum

Finanzieller Umfang

_____ Schätzung/Kalkulation (bitte zutreffendes unterstreichen)

Können Sie etwas über einen möglichen Nutzen für die Region sagen?

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken.

Bitte füllen Sie möglichst ALLE Felder vollständig aus, da wir diese Informationen für die Planung benötigen.

Bei Fragen können Sie gern Kontakt zu uns aufnehmen.

Regionales Umsetzungsmanagement „Land des Roten Porphyrs“

Ansprechpartner: Frau Ilke Schulz

i.schulz@porphyryland.de

c/o Heimat- und Verkehrsverein „Rochlitzer Muldental“ e.V.

Markt 1, 09306 Rochlitz

Telefon (03737) 78 32 22

www.rochlitzer-muldental.de/porphyryland +++ www.facebook.de/porphyryland

Wissenswertes

■ Werden unsere Kinder in den Sächsischen Kindertageseinrichtungen optimal betreut?



Die Dresdener Dreikönigskirche platze zum Wahlforum der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände, dem auch die VOLKSSOLIDARITÄT angehört, am 08.07.14 aus allen Nähten. Mehr als 600 Menschen nahmen am Kita-Wahlforum der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände teil und machten deutlich, dass sich in der frühkindlichen Bildung in Sachsens Kitas etwas tun muss.

In einer sehr sachlichen, aber auch emotionalen Diskussion standen Landtagsabgeordnete von CDU, SPD, FDP, LINKEN und GRÜNEN Rede und Antwort zur politischen Bilanz in der frühkindlichen Bildung und zu den Aussichten auf bessere Rahmenbedingungen der Kinderbetreuung in sächsischen Kitas.

Frau Pritz und Frau Heinig vom VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V., Bereich Kindertageseinrichtungen, hatten sich auch zum Wahlforum nach Dresden auf den Weg gemacht. Viele Eltern, Elternratsvertreter, Erzieher, Kita-Leiter, Bereichsleiter, Geschäftsführer von Kita-Trägern, Bürgermeister und Vertreter verschiedenster sozialer Organisationen aus ganz Sachsen waren gekommen.

Laut und unmissverständlich wurde Klartext gesprochen und deutlich gemacht, dass in Sachsens Kitas seit Jahren durch eine dauerhaft unzureichende Personalsituation die Kinder in überfüllten Gruppen zu kurz kommen. Ein Gast aus Zwickau nannte das Problem beim Namen: „Das nenne ich Kindeswohlgefährdung.“ Auch das Personal spürt die gesundheitlichen Auswirkungen der ständigen Überbelastung. Jens Kluge, Zwickauer Kita-Leiter, der einen Fahrradkonvoi über drei Tage quer durchs Land zum Dresdener Wahlforum führte, sagte: „Die Staatsregierung nutzt derzeit das Berufsethos der Erzieherinnen schamlos aus, die es um der Kinder Willen noch in Ihrer Freizeit „schon irgendwie hinkriegen“. Wir sind aber mit unserer Geduld am Ende. Es ist, als würde man jeden Tag mit einem platten Reifen zur Arbeit fahren. Das geht nicht mehr.“ (Auszug aus dem Veranstaltungsbericht der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände in Sachsen)

Wenn dies nächste Sächsische Regierung kein Stufenprogramm mit einer schrittweisen Verbesserung des Personalschlüssels im Sächsischen Kita-Gesetz vorlegt, wollen Elterninitiativen in Unterstützung mit Kommunen und Trägern der freien Jugendhilfe aus der Liga der Wohlfahrtsverbände eine Gesetzesänderung durch einen Volksentscheid erzwingen.

Der Personalschlüssel soll im Sächsischen Kita-Gesetz entsprechend geändert werden. Das Ziel sind ein realer Betreuungsschlüssel in der Krippe von 1 : 4, im Kiga von 1 : 10 und im Hort von 1 : 16. Wir fordern Zeit für eine Vor- und Nachbereitung mit 20 % der Arbeitszeit (wie bei Lehrern üblich) und ein dichteres Netz der Fachberatung und Weiterbildung.

Weil Kinder
Zeit
brauchen

Ein Schlüssel für Sachsens Zukunft
www.weil-kinder-zeit-brauchen.de

Für einen besseren Personalschlüssel in Sachsens Kitas.

Eine Initiative von

Das momentane Angebot der Sächsischen Staatsregierung, den jährlichen Landeszuschuss von 1.875 Euro auf 2.060 Euro zu den Betriebskosten der Kinderbetreuung zu erhöhen, deckt nicht einmal den Anstieg der Betriebskosten der letzten sechs Jahre. Er ist nichts weiter als ein missratener Inflationsausgleich. (Frau Bürgermeisterin Heike Böhm, Stadt Rothenburg, Oberlausitz)

Das Land Sachsen bildet mittlerweile das Schlusslicht beim Personalschlüssel im bundesweiten Vergleich. Es ist aber nicht das ärmste Bundesland!

Die Landtagswahlen Ende August werden zeigen, mit welchen Rahmenbedingungen die Kitas in Zukunft rechnen müssen. Wir Erzieher werden uns weiter engagieren und rechnen fest mit der Unterstützung der Eltern, Großeltern und allen, denen das Wohl der Kinder am Herzen liegt. Informieren Sie sich unter www.weil-kinder-zeit-brauchen.de.

Yvonne Pritz
Leiterin Kita
„Sonnenschein“ Pegau
VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e. V.

Viola Heinig
Bereichsleiterin
Kindertageseinrichtungen



30.08. - Lange Nacht der klassischen Erotik

Gräfin Cosel lädt zu einem opulenten rauschenden Sinnesfest in die Burgmauern von Kriebstein ein und lässt Liebe, Lust und Leidenschaft in den verschiedensten Räumlichkeiten dieses Gemäuers wieder aufblühen. Mit Burlesque-Show von Lipsi Lillies, erotischen Geschichten aus 1001 Nacht, Dorit Gäbler, LaMetta u.v.m.

Eintritt: VVK 25 Euro, AK 27 Euro

06.09. - Philharmonic Rock im Kloster Buch bei Leisnig

Nach drei Jahren endlich wieder zurück! Rock trifft Klassik - mit Rockmusik der René Möckel Band und dem exzellenten Klang der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach unter Leitung von GMD Stefan Fraas in der einmaligen Atmosphäre des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Eintritt: VVK 24 Euro, AK 27 Euro, ermäßigt 20 Euro

Mehr Informationen zu diesen und anderen Veranstaltungen unter www.mittelsachsen.de

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.

Georgenstraße 19, 09661 Hainichen, Tel. 037 207 / 651 240

■ Hinweis der Diakonie Katastrophenhilfe Fluthilfe

Das Büro der Diakonie Katastrophenhilfe weist auf Unterstützungsangebote hin:

- neben der Wiederaufbauhilfe für Selbstständige und Vermieter (Privatpersonen)
- besteht auch die Möglichkeit, Anträge zu stellen für den Bereich „Präventionsmaßnahmen“ (Hochwasser)

Gern können sich Betroffene an das Fluthilfebüro, Ansprechpartner: Frau Simone Gasch, Telefon: 0391 4082970 oder 0175 8186067, E-Mail: simonegasch@yahoo.de, wenden.

Wissenswertes

DEKRA Expertentipps für die Urlaubsfahrt

■ Reisezeit: Sicher laden, sicher fahren

- Schwergewichte nach unten
- Voll beladen Fahren will gelernt sein
- Lose Teile können sich in gefährliche Geschosse verwandeln

Surfbretter auf der Autobahn, geplatze Reifen, verletzte Insassen - solche Vorfälle sind - gerade in der Reisezeit - oftmals die Folge von zu viel oder schlecht gesicherter Ladung. Die Experten von DEKRA Chemnitz sagen, worauf Autofahrer beim Packen des Urlaubsautos achten müssen, damit alle Passagiere samt Gepäck heil ans Ziel kommen.

Volle Last voraus! Wer sich ans Steuer eines voll beladenen Fahrzeugs setzt, muss sich auf ein verändertes Fahrverhalten einstellen und vorsichtiger, sprich defensiver fahren. „Das beladene Auto reagiert schwerfälliger und kann leichter ausbrechen, zum Beispiel in engen Kurven oder bei einem Ausweichmanöver“, sagt Frank Koschela, Leiter der DEKRA Niederlassung in Chemnitz. „Das Auto beschleunigt auch nicht mehr so schnell, so dass sich Überholvorgänge oft gefährlich in die Länge ziehen.“ Kritisch kann es auch werden, wenn der Fahrer den längeren Bremsweg unterschätzt und in Notsituationen nicht kräftig genug aufs Bremspedal tritt.

Schweres nach unten. Ein hoher Fahrzeugschwerpunkt verschlechtert das Fahrverhalten zusätzlich. Deshalb schwere Gepäckstücke möglichst tief am Boden und zum Fahrzeugmittelpunkt hin verstauen, zum Beispiel direkt hinter der Rücksitzlehne. Im Kombi die Gepäckstücke so anordnen, dass sie sich beim Bremsen nicht verschieben oder zu den Insassen durchrutschen können. Trennnetze und Gitter leisten hier gute Dienste, betont der Experte. Vorsicht: Lose Teile - wie zum Beispiel Flaschen, Proviantdosen oder Spielzeug - nicht auf der Heckablage deponieren. Sie können sich sonst beim Bremsen in gefährliche Geschosse verwandeln.

Wichtiges erreichbar. Beim Beladen des Fahrzeuges sollte man beachten, dass Dinge, die unterwegs plötzlich gebraucht werden könnten, gut erreichbar verstaut sein sollten. Das betrifft beispielsweise das Warndreieck und den Verbandskasten. Die seit 1. Juli 2014 geforderte Warnweste muss sowieso im Fahrgastraum einen griffbereiten Platz haben. Übrigens sind Warnwesten jetzt auch an Ihrer DEKRA Prüfstelle zu haben.

Nicht überladen. Das Gewichtslimit des Fahrzeuges darf nicht überschritten werden. Beim Fahren mit Anhänger sind außerdem die Anhängelast und Stützlast zu beachten. Ein Blick in die Betriebsanleitung oder die Fahrzeugpapiere schafft Klarheit. Wer sein Fahrzeug um über 20 Prozent überlädt, zahlt 95 Euro Bußgeld und kassiert einen Punkt in Flensburg. Bei Verstößen muss der Fahrer unter Umständen sein Fahrzeug auf eigene Kosten wiegen lassen und umladen.



Fahrrädern auf dem Autodach oder am Heck sollte man besondere Aufmerksamkeit widmen. Den Festen Sitz aller Halterungen nicht nur vor Fahrtantritt, sondern auch unterwegs hin und wieder kontrollieren.
Foto: Rolf Westphal / DEKRA

Limits für Träger. Auch für Dach- und Heckträger gelten je nach Autotyp spezifische Gewichtsobergrenzen, meist 50 bis 75 Kilogramm (Details in der Betriebsanleitung). Vor der Montage auf intakte, gut fixierbare Befestigungselemente achten; Rost ist ein Warnsignal. Gepäckteile am Träger gut mit Spanngurten befestigen und nach 50 bis 100 Kilometern auf festen Sitz kontrollieren.

Fahrradträger. Bei den beliebten Fahrrad-Heckträgern gilt die Devise: Nicht zu schwer beladen. Je mehr Gewicht aufs Heck drückt, umso weniger Halt haben die Vorderräder und umso leichter kann das Fahrzeug ausbrechen. Wer aufs E-Bike umgestiegen ist, muss prüfen, ob die Traglast für das höhere Gewicht ausreicht oder ein stabilerer Träger gebraucht wird. Für die Sicherung von Fahrrädern sind elastische Gummischnüre ungeeignet. Zusätzlich zu den mechanischen Klemmvorrichtungen an Heckträgern sind geprüfte Spanngurte (mit Typschild) aus dem Baumarkt zu empfehlen. Gesteckte Teile, die sich lösen können, vor der Reise abnehmen und im Fahrzeug transportieren.



Helmuth Lietsch
Streitwalder Str. 1 D
04654 Frohburg

Heimatkreisgemeinschaft Militsch - Trachenberg
Heimatgruppe Trachenberg





Tel. 034348/51067
Fax 034348/60539
Frohburg, 03.07.2014

■ 22. Schlesiertreffen in Frohburg Busreise auf DVD zum Heimattreffen

Die Trachenberger Heimatgruppe lädt am 23. August 2014, um 10.00 Uhr nach Frohburg ins „Schützenhaus“ ein. Einlass ab 9.00 Uhr. Herzlich Willkommen sind Schlesier, ihre Nachkommen aber auch Bürger, die sich für das Schlesierland interessieren. Das „Schützenhaus-Team“ ist gut für Speis und Trank vorbereitet und ein jeder erhält einen Sitzplatz.

Hans J. Nitschke vom Vorstand der Heimatkreisgemeinschaft und Erwin Galisch vom sächsischen Landesverband der Schlesier haben ihr Kommen zugesagt. Ein kleines Kulturprogramm mit einem zauberhaften Künstler KALU ist auch dabei. Mundartsprecher Günter Wosniak spricht zu uns über die schlesische Heimat in Gedichtform. Auch die Ahnentafel kann bei so viel Teilnehmer mit Christina Janitz erweitert werden. Auf Großleinwand wird von unserer 5-tägigen Busfahrt eine DVD (25 Min.) über den Kreis Militsch-Trachenberg, Gartenstadt Liegnitz und Aufenthalt im Riesengebirge gezeigt.

Das gesellige Beisammensein beginnt, wenn die Trompetenklänge von Walter Bartnick und Reinhard Tost um 10.00 Uhr im Schützenhaus Frohburg ertönen.

Also das Kommen lohnt sich, ein Gesprächspartner aus der alten oder neuen Heimat ist auf jeden Fall dabei.

Helmuth Lietsch



Trachenberger Heimattreffen 2013 in Frohburg

Wissenswertes

■ Geithainer Radelspaß

15 Radtouren mit Start/Ziel Geithain

Die Broschüre liegt zurzeit noch nicht im Druck vor, sondern kann als link auf der Homepage der Stadt Geithain www.geithain.de heruntergeladen werden.

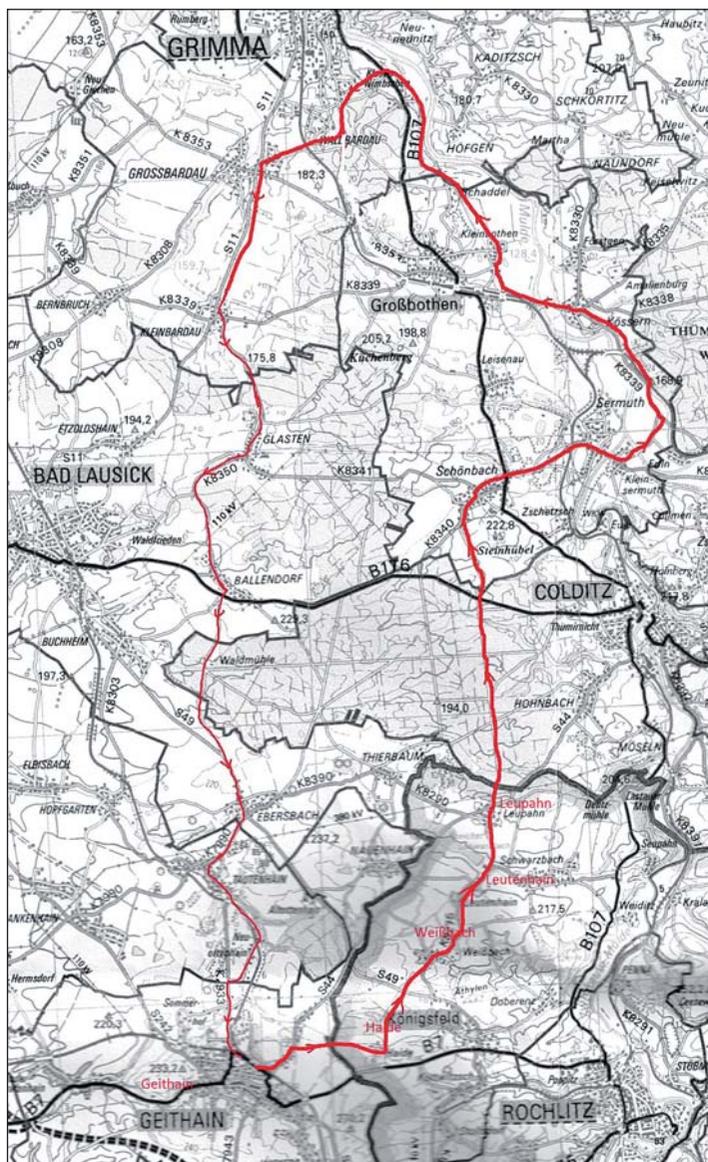
Anfragen, Ergänzungen, Korrekturen, Kommentare u. ä. bitte über E-Mail an senfg@aol.com

Viel Spaß beim Radeln wünscht allen Geithainern, aber auch allen Radfans aus Leipzig/Chemnitz Dr. Gottfried Senf, Geithain.

Tour 5

Kloster Nimbschen

Die Colditzer Straße aus Geithain heraus und am Ortsausgang rechts den Radweg zum Ortsteil Haide. Links halten durch den Wald am Teich vorbei. Weiter geradeaus, die Hauptstraße queren und nach Weißbach fahren. Im Ort geradeaus nach Leutenhain. Am Ortsende links hoch nach Leupahn. Im Ort erst rechts, dann halb links die Birkenallee durch den Colditzer Wald. Rund 3km immer geradeaus, die Hauptstraße Bad Lausick - Colditz querend nach Schönbach. Am ehemaligen Gasthof Hauptstraße Colditz - Grimma überqueren und hinunter nach Sermuth. Nach der großen Brücke über die Zwickauer Mulde links halten bis zur



Vereinigungsstelle der Zwickauer mit der Freiburger Mulde. Über eine kleine Brücke auf das rechte Ufer des letzten Stückes der Freiburger Mulde. Danach den Radwegsymbolen über Kössern, Kleinbothen, Schaddel nach Kloster Nimbschen folgen.

Für den Rückweg in Nimbschen die Hauptstraße überqueren und den Waldweg nach Waldbardau/Großbardau wählen. Dann auf einem Radweg neben der Hauptstraße Grimma - Bad Lausick nach Kleinbardau. Über Glasten, Ballendorf, an der Waldmühle vorbei, Ebersbach und Tautenhain auf ruhigen Nebenstraßen zurück nach Geithain.

63 km – Was am Wege liegt

Das Jagdhaus Kössern ist nicht zu übersehen. Das schöne barocke Gebäude wurde 1711 von Zwingerbaumeister Pöppelmann errichtet. Noch bis 1887 führten die wettinischen Landesherren hier im Thümmelitzwald königliche Hofjagden durch, deren Abschluss im Jagdhaus Kössern jeweils gefeiert wurde. In den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts erfolgte unter Federführung des Dresdener Amtes für Denkmalschutz eine sachgemäße Rekonstruktion des gesamten Gebäudes. Zumindest das Äußere könnte nunmehr nach 50 Jahren eine Renovierung dringend gebrauchen.

Möglich wäre ein Abstecher von Kleinbothen nach Großbothen. Der Ort übte Anfang des vorigen Jahrhunderts eine besondere Anziehungskraft auf betuchte Leipziger aus, die sich hier ihre Sommerhäuser bauten. Das Haus von Wilhelm Ostwald, Nobelpreisträger und Begründer der Physikalischen Chemie, ist seit vielen Jahren als Museum der Öffentlichkeit zugänglich. Die Sammlungen und zahlreichen Originaldokumente sind aber besonders für Fachleute der Wissenschaftsgeschichte eine wahre Fundgrube. Auch der Leipziger Professor für Psychologie und Philosophie, Wilhelm Wundt, lebte in seinen letzten Jahren in Großbothen.

Kloster Nimbschen ist Hauptziel dieser Tour. Die Veränderungen am gesamten Gelände des ehemaligen Volksgutes Nimbschen seit den 1990er Jahren sind erstaunlich. Aus den fast verfallenen alten Scheunen und Ställen wurde ein modernes Sport- und Freizeitzentrum mit Hotel und Gaststätten. Die Ruine des ehemaligen Zisterzienserklosters ist Anziehungspunkt für viele Touristen. Schautafeln informieren über Geschichte und Bedeutung des Ortes. Luthers spätere Frau, Katharina von Bora, floh in der Osternacht des Jahres 1523 zusammen mit acht weiteren Nonnen aus diesem Kloster.

Wer erst einmal hier in Nimbschen ist, wird die Sehenswürdigkeiten am anderen Muldenufer nicht auslassen. Zur Fähre gelangt man in wenigen Gehminuten. Es wird empfohlen, die Räder in Nimbschen zu parken und für etwa ein bis zwei Stunden die Wassermühle Höfgen, die Wehrkirche sowie die Schiffmühle etwas flussabwärts zu besichtigen. Zu Tautenhain mit Jacobuskirche und den Emporebildern von Conrad Felixmüller s. Tour 4.

■ Sportliche Senioren im SAS

Im Veranstaltungsplan für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sind verschiedene Angebote zur körperlichen Gesunderhaltung vorgesehen.

Regelmäßig finden daher Gymnastik im Sitzen, Rückenschule und Kegelnachmittage statt. Seit längerem ist auch der Sitztanz eine beliebte Alternative. Die Beteiligung vergrößert sich stetig. Rhythmische Bewegungen zu bekannter Musik fällt einfach leichter und macht gute Laune.

Aber auch für Modernes sind unsere Bewohnerinnen und Bewohner offen. Wenn die Wj zum Einsatz kommt, wird gekegelt und das macht besonders viel Spaß. Dabei werden Bewegung, Schnelligkeit und Geschick geschult.